
Subject: Endokrinologe attestierte Hashimoto und nun??
Posted by [Luise-Elke](#) on Wed, 15 Nov 2006 19:30:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo eine ziemlich verzweifelte Luise-Elke braucht ein offenes Ohr.

Ich war gestern bei einem 150 km entfernt praktizierenden Endokrinologen. Er hat sich Zeit gelassen. Zunächst nur zugehört und zum ersten Mal nach Krankheiten und Operationen gefragt. (So stellte er einen möglichen Zusammenhang zwischen meiner Gebärmutterentfernung im Jahre 2001 und hormonellen Störungen fest.) Er machte eine Sonografie und Ultraschall der Eierstöcke und Nieren. Er attestierte Hashimoto. Mein Blut soll auf Schilddrüsenhormone (und nicht nur TSH-Wert) und auf Geschlechtshormone untersucht werden. Zudem soll mein 24-Stunden-Urin auf Kortisol untersucht werden. Ergebnisse in einer Woche. Ich soll ihn anrufen, eine weitere Sprechstunde soll nur telefonisch erfolgen. Die zum Teil vom Hautarzt abgezapften Blutwerte zeigten in seinen Augen keine wirklich markanten Auffälligkeiten. Meine männlichen Erscheinungen (leichter Lippenbart, behaarte Innenseiten der Unterschenkel) seien - bis auf die beginnende Glatzenbildung- nicht besonders stark ausgeprägt.

Zu dem von meinem Hautarzt verordneten Crinohermal fem, das ich bislang aus lauter Panik nach dem Hammerhaarausfall in den letzten Wochen nicht genommen habe, sagte er, nach einem Blick auf die Zusammensetzung: Das macht Sinn.

Ich solle mir jedoch einen Hautarzt, der sich mit Haarausfall auskenne, aussuchen!!!! Woher nur. Er empfahl mir die Marburger Liste. Ich habe sie im Internet gefunden.

Ich weiß nicht, was ich in der Zwischenzeit tun soll. Die Haare werden immer dünner. Noch einige Wochen so weiter, und ich muss mir eine Perücke zulegen.

Soll ich mit dem vom Hautarzt verschriebenen Crinohermal anfangen? Oder ist es zu stark? Lieber Crino Hermal fem neu R Alpicort F.- wie es zum Teil im Forum steht? Kann ich es dann ohne Bedenken absetzen? Kann ich schon mit Selen anfangen?

Ich nehme schon Zink (vom Hautarzt verschrieben), Östrogen-Salbe (seit Mai von der Frauenärztin verschrieben,) Magnesium, Folsäure, B6 und B 12 in Eigentherapie.

Wie sieht es aus? Kann man durch eine Erhöhung der Schilddrüsenmedikamente (bislang Eferox 75)den Haarausfall stoppen? Wachsen eventuell sogar noch einige wieder nach? ich habe so viele Fragen und keine Antworten.

Ich bin ziemlich verzweifelt und wache jede Nacht auf und grüble und mache mir ständig Vorwürfe, weil ich im Mai völlig ohne Überlegungen Regaine abgesetzt habe. Bis dahin hatte ich zwar keine schönen Haare mehr, aber man sah noch keine Kopfhaut. Warum musste ich nur mit dem Sch ... Regaine aufhören, ohne mich vorher zu informieren? Zwischendurch, vor allem tagsüber, denke ich, eine Perücke ist doch auch nicht so schlecht.

Danke fürs Zuhören und vielleicht kann ich die ein oder andere Antwort bekommen.

Danke Luise-Elke
